Name, Vorname:	Aktenzeichen wird von der Behörde vergeben
Abschluss erworben im Land:	R52-6632/

Landesamt für Schule und Bildung
Standort Bautzen
Postfach 44 44
02634 Bautzen

Zugang per E-Mail[1]:
anerkennung-beruf-ausland@lasub.smk.sachsen.de

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und fügen Sie alle erforderlichen Unterlagen bei. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, das Formular am Computer auszufüllen. Dies erleichtert eine zügige Bearbeitung Ihres Antrages.

A N T R A G

auf Feststellung der Gleichwertigkeit
von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen
mit einem Berufsabschluss im Freistaat Sachsen

☐ **als staatlich anerkannte/r Erzieher/in**

☐ **als staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in**

☐ **der Fachschulen -** Fachbereich Gestaltung, Wirtschaft und Technik (Gestalter/in, Betriebswirt/in, Techniker/in)

☐ **der Berufsfachschulen** für Pflegehilfe, Sozialwesen, medizinische Dokumentation (Krankenpflegehelfer/in, Sozialassistent/in, medizinische Dokumentations-assistent/in)

[1] bevorzugte Einreichung, da ggf. schnellere Bearbeitung

1. Angaben zur antragstellenden Person

Familienname, ggf. Geburts- und frühere Namen

Vorname

Geburtstag, Geburtsort und -land	Staatsangehörigkeit/en

Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Land)

E-Mail*

Telefon*

Seit wann haben Sie Ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland?

Seit wann haben Sie Ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen?

Welcher berufliche Abschluss wurde im Herkunftsland erworben?

In welchem Land und wann wurde/n die Qualifikation/en erworben?

*freiwillige Angaben; diese können ggf. eine schnellere Bearbeitung ermöglichen

2. Angaben zum Bildungsweg und zur Berufstätigkeit

Schulische Bildung und Ausbildung

(Primar-/Grundschulen, Sekundarschulen, Berufsbildende Schulen in chronologischer Reihenfolge)

von – bis	Schule	ggf. Fachrichtung	Ort/Staat

Berufliche Ausbildung inkl. Besuch von Hochschulen und Universitäten

von – bis	Bildungseinrichtung/ Hochschule/Universität	Fachrichtung	Ort/Staat

Angaben zur Berufstätigkeit

von – bis	Arbeitsstätte	Tätigkeit	Ort/Staat

Weitere Angaben zum bisherigen Werdegang
(Soweit noch nicht vorhergehend beschrieben, machen Sie hier insbesondere Angaben zu absolvierten Fortbildungen und weiteren Tatsachen, die relevant sein könnten.)

Angaben zum beabsichtigten weiteren Bildungsweg oder beruflichen Werdegang in Deutschland (Dies ist ggf. durch geeignete Unterlagen darzulegen!)

3. Erklärung der antragstellenden Person

Unterlagen/Vollständigkeit

Mir ist bekannt, dass ohne vollständige Unterlagen mein Antrag nicht bearbeitet werden kann und das Landesamt für Schule und Bildung berechtigt ist, weitere Unterlagen und Nachweise von mir zu verlangen, soweit diese zur Beurteilung meines Antrags erforderlich sind.

Folgende Unterlagen, die für die Bearbeitung **des Antragsverfahren auf Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse sowie Berufsqualifikationen nach dem Sächsischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (SächsBQFG**) benötigt werden, füge ich wie folgt bei:

☐ vollständig ***ausgefülltes Antragsformular***

☐ ***Kopie eines Identitätsnachweises***[2]

☐ ggf. Nachweis der Namensänderung (z. B. durch Heirat)

☐ Kopie des Originals

☐ Kopie[3] der Übersetzung[4] des Originals

☐ ggf. Kopie einer Spätaussiedlerbescheinigung

☐ ***Ausbildungsnachweise*** nebst Anlagen jeweils als

☐ Kopie der Originale

☐ Kopie der Übersetzung der Originale

☐ ***Nachweise*** über Dauer und Art bisher im Ausland bzw. in Deutschland ausgeübter, ***beruflicher Tätigkeiten*** (Arbeitsbescheinigungen, Dienstzeugnisse, etc.) oder sonstige Befähigungsnachweise

☐ Kopie der Originale

☐ ggf. Kopie der Übersetzung der Originale

☐ gilt für reglementierte Berufe: ***Bescheinigung in deutscher Sprache*** über die ***Berechtigung zur Ausübung des Berufs im Ausbildungsstaat***, wenn der Beruf auch dort reglementiert ist

---

[2] Personalausweis/Reisepass/Aufenthaltsnachweis
[3] **Bitte** übersenden Sie **keine Originale!**
[4] **Übersetzungen sind durch einen** – z. B. vom Sächsischen Staatsministerium für Justiz – **öffentlich bestellten oder beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer anzufertigen**. Einen solchen finden Sie unter: www.justiz.sachsen.de.

☐ ***Erklärung mit geeigneten Nachweisen***, dass eine ***Erwerbstätigkeit entsprechend der Berufsqualifikation beabsichtigt*** ist (entfällt für Antragsteller mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU, des EWR oder einem durch Abkommen gleichgestellten Staat sowie für Staatsangehörige dieser Staaten)

☐ ggf. ***Nachweis von deutschen Sprachkenntnissen*** (mind. B2) nach §7 Abs. 1 Erzieher-Anerkennungsgesetz

Ich erkläre, dass ich den Antrag

☐ nur beim Landesamt für Schule und Bildung gestellt habe.

☐ auch bei einer anderen Behörde (z.B. Kommunaler Sozialverband, Landesdirektion Sachsen) gestellt habe.

Behörde:
Datum der Antragstellung:

Von dort habe ich

☐ noch keinen Bescheid erhalten.
(In diesem Fall ruht der Antrag beim Landesamt für Schule und Bildung bis zur Vorlage der Entscheidung der anderen Behörde, es sei denn, es wird nachgewiesen, dass der Antrag bei dieser Behörde zurückgezogen wurde bzw. dort bis zur Entscheidung durch das Landesamt für Schule und Bildung ruht.)

☐ bereits einen Bescheid erhalten. *(Nachweis –Kopie – liegt bei)*

Weiter erkläre ich, dass ich in Sachsen eine Erwerbstätigkeit ausüben will.

Mir ist bekannt, dass für eine Bescheinigung des Landesamtes für Schule und Bildung über die Anerkennung/Gleichwertigkeit meiner Berufsqualifikation nach §§ 1 Abs. 1, 2 Abs.1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1, 3 Abs. 1, 6 Sächsisches Verwaltungskostengesetzes (SächsVwKG) vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), Verwaltungskosten erhoben werden. Die lfd. Nr. 6, Tarifstelle 3, des 10. Sächsischen Kostenverzeichnisses (10. SächsKVZ), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) weist für Amtshandlungen bei der Gleichwertigkeit nach § 4 Sächsisches Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 17. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 874), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 733) geändert worden ist (SächsBQFG), eine Rahmengebühr von 105,00 EUR bis 700,00 EUR aus.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Die Datenschutzerklärung "Informationen zur Datenverarbeitung" wurde mir zur Verfügung gestellt.

Ort, Datum	Unterschrift